

(Z) [55286]

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W. 35.

Allgemeine Medicinische Central-Zeitung

redigiert von { Dr. med. H. Lohnstein } Berlin.
 { Dr. med. Th. Lohnstein }

= Erscheint wöchentlich zweimal. Preis vierteljährlich 5 M. =

Die „Allgemeine medicinische Central-Zeitung“ beginnt im Januar 1898 ihren 67. Jahrgang. Diese älteste medicinische Wochenschrift wendet sich insbesondere an

alle praktischen Aerzte,

indem sie sämtliche wichtigeren Arbeiten aus den medicinischen Fachblättern des In- und Auslandes in kürzester Zeit referiert. Die Allgemeine medicinische Central-Zeitung ersetzt demnach alle anderen medicinischen Zeitschriften. Sie eignet sich ebenso für

alle Spezial-Aerzte,

die über die Fortschritte auf allen Gebieten der Medizin stets orientiert zu sein wünschen.

Energische Verwendung wird für die geehrten Herren Sortimentler stets lohnend sein, und stelle ich Probenummern in beliebiger Anzahl gerne gratis zur Verfügung.

Im Januar 1898 erscheint der

32. Jahrgang der

Monatsschrift für Ohrenheilkunde sowie für Kehlkopf-, Nasen-, Rachen-Krankheiten.

Organ der Oesterr. Otologischen Gesellschaft.

(Neue Folge.)

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jos. Gruber Wien.	Prof. Dr. L. v. Schrötter Wien.	Prof. Dr. Ph. Schech München.	Prof. Dr. E. Zuckerkandl Wien.
--------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Monatlich ein Heft von 3—3½ Bogen Umfang. Abonnementspreis jährlich 12 M.

Die „Monatsschrift für Ohrenheilkunde etc.“ bedarf keiner Anpreisung; sie ist bekanntlich das weitverbreitetste Fachblatt auf diesen Spezialgebieten. Abonnenten sind leicht zu gewinnen, wie die stetig wachsende Abonnentenzahl beweist. Probenummern stehen zu Diensten.

Besonderer Verwendung empfehle ich die in das III. Jahr ihres Erscheinens tretenden

Monatsberichte über die Gesamtleistungen

auf dem Gebiete der Krankheiten des

Harn- und Sexual-Apparates.

Herausgegeben von

Dr. L. Casper, Dr. H. Lohnstein,
 Privatdocent an der Universität in Berlin. prakt. Arzt

Monatlich erscheint ein Heft von 5—6 Bogen Umfang. Abonnementspreis jährlich 16 M.

In kurzer Zeit ist es diesen „Monatsberichten“ gelungen, eine führende Stellung unter den Fachorganen einzunehmen. Probenummern bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Im Januar 1898 beginnt ferner der III. Jahrgang der

Berliner Aerzte-Correspondenz.

Organ des Geschäfts-Ausschusses der Berliner ärztl. Standesvereine.

Redacteur: Dr. Heinrich Joachim.

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis für die Aerzte ausserhalb Berlins und der Vororte jährlich 4 M.

Probenummern stelle ich gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im Dezember 1897.

Oscar Coblenz, Verlagsbuchhandlung.